

1. Februar.

850. Der Westgothen-König Ramiro von Asturien stirbt.
1411. Friede zu Thorn zwischen dem Polenkönig Wladislaw II. und dem Hochmeister des deutschen Ordens, Heinrich Reuss von Plauen.
Der Orden tritt Schamajten an Polen ab und zahlt 100000 Schock breite Prager Groschen.
1459. Konrad Celtis, der erste gekrönte Dichter unter den Deutschen, zu Wipfelde bei Würzburg geboren.
1558. Stiftung der Universität Jena durch Herzog Johann Friedrich den Jüngeren (nach Kaiserlichem Privilegium vom 15. August 1557).
1702. Prinz Eugen von Savoyen überrumpelt Cremona und nimmt den französischen Marschall Villeroi gefangen.
1705. Sophie Charlotte, Gemahlin Friedrichs I. von Preussen, stirbt.
1720. Die Schweden schliessen mit Preussen und Hannover zu Stockholm einen Frieden, wonach Schweden an Hannover das Land Bremen und Verden abtritt, an Preussen gegen Zahlung von zwei Millionen Thalern Vorpommern zwischen Oder und Peene, mit Stettin, Usedom und Wollin, Damm und Gollnow.
1733. August II., der Starke, Kurfürst von Sachsen und König von Polen, stirbt.
1800. Eröffnung des ersten Missions-Seminars in Deutschland durch Johann Jänicke in Berlin.
1807. Ueberfall bei Alt-Küstrinchen in der Mark durch Lieutenant von Hirschfeld, der einen französischen Geschütz-Transport sprengt und 30 erbeutete Kanonen in die Oder versenkt.
1808. Prinzessin Louise von Preussen, Tochter Friedrich Wilhelm III., zu Berlin geboren.
Sie wurde die Gemahlin des Prinzen Friedrich der Niederlande.
1814. Schlacht bei La Rothière (Brienne); erster Sieg der Verbündeten über Napoleon I. auf französischem Boden.
Bis tief in die Nacht hinein erstreckte sich die Schlacht, so furchtbar als eine vorher. Besonders zeichnete sich hier der Kronprinz von Württemberg aus, der das Dorf la Giebrie, das Napoleons Stellung deckte, und gegen den heftigsten Widerstand unter grosser Gefahr behauptete.
- Schlacht bei Winigsen, in welcher die verbündete Nordarmee unter Bülow und Graham über die Franzosen siegt.